

Taetigkeitsbeschreibung fuer

Fachkoordinator fuer Gremienwahlen

Beschreibung laut Geschaeftsordnung:

“Der/Die Fachkoordinator/in für Gremienwahlen koordiniert im Namen des/der Sprecher/in für Internes die lang-, mittel- und kurzfristige Bewerbung und Organisation der studentischen Gremienwahlen. Aufgabe des/der Fachkoordinator/in ist die Studierendenschaft kontinuierlich über Aufbau und Funktion der studentischen Gremien, sowie über den Ablauf der Gremienwahlen zu informieren. Die Information der Studierendenschaft sollte an jeder Fakultät und stets in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Fachschaftsrat erfolgen. In Kooperation mit den Fachschaftsräten überwacht der/die Fachkoordinator/in weiterhin die ordnungsgemäße Vorbereitung und Ausstattung der Gremienwahlen. Hierzu zählen vor allem die ausreichende Anzahl an Wahlkabinen, die zugängliche Lage der Wahllokale sowie angemessene Öffnungszeiten der Wahllokale in den Fakultäten. Zusätzlich hält der/die Fachkoordinator/in in Vertretung für den/die Sprecher/in für Internes Kontakt mit dem Wahlleiter oder der Wahlleiterin der Otto-von-Guericke-Universität. Der/Die Fachkoordinator/in informiert den/die Sprecher für Internes während der Wahlperiode mindestens vor jeder Sitzung des Studierendenrates über die Fortschritte und Ergebnisse seiner/ihrer Arbeit.“

Eigene Beschreibung der Taetigkeit in der vergangenen Periode::

Dieses Amt ist besonders kurz nach, sowie einige Monate vor und waehrend Gremienwahlen taetig. Die Wahlbeteiligung ist an der Otto-von-Guericke Universitaet noch immer relativ gering und viele Studierende fuehlen sich nicht genug informiert. Dies und weiteres wurde Anhand von zwei Umfragen innerhalb der vergangenen Wahlperiode ausgewertet (Umfragen sind auf Anfrage gerne zu erhalten).

Allgemein wurde versucht, einen Teil der negativen Kritik zu bearbeiten und Probleme zu loesen. Ich werde auf die einzelnen Teile spaeter genauer eingehen.

Der meiste Kontakt bestand und besteht dabei zu Herrn Dr. Wolfgang Ortlepp, der als Referent des Rektors auch Leiter des Wahlamtes ist. Alle Aenderungen an der Art zu waehlen, den Umstaenden etc. koennen mit ihm besprochen, kritisiert und ggf. geandert werden (natuerlich nach Ruecksprache mit dem StuRa). Generelle Informationen ueber den Ablauf und Ordnungen der Wahlen finden sich hier:

<http://www.ovgu.de/Universit%C3%A4t/Struktur/Rektorat/Wahlen+2015.html>

Einer Problem der letzten Jahre bestand darin, dass die Wahlordnung sowie die Wahlzettel nur auf deutsch zur Verfuegung stehen. Das liegt allerdings daran, dass es sich um juristisch gepruefte Dokumente handelt, und daher fuer eine internationale Version ebenfalls juristisch geltende Dokumente erstellt werden muessten.

Allerdings wurde dieses Jahr eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte der Wahlordnung auf englisch zusammengefasst und fuer internationale Studierende zur Verfuegung gestellt. (Sollte auf dem StuRaserver liegen, wenn nicht, einfach nochmal bei mir Anfragen)

Ein weiterer Kritikpunkt sind die verschiedenen und teilweise inkonsistenten Wahlzeiten an den verschiedenen Fakultaeten. Allerdings werden die Wahlen an unserer Universitaet von freiwilligen Wahlhelfern ausgefuehrt, weshalb dementsprechend Wahlzeiten an die Verfuegbarkeit der freiwilligen Helfer gebunden ist.

Der groesste Kritikpunkt liegt darin, dass die meisten, auf den Wahlboegen eingetragenen und zur Wahl stehenden Kandidaten fuer den Grossteil der Studierenden unbekannt sind. Sie fuehlen sich uninformiert und mit der Auswahl aus dieser Menge an Menschen ueberfordert. Der Studierendenrat hat dafuer eine Internetseite bereitgestellt, in der sich KandidatInnen mit Bild und Text vorstellen koennen. Allerdings sendet ein Grossteil der KandidatInnen keine Informationen und die Seite wird von Studierenden kaum in Anspruch genommen. Von einigen wurde in den Umfragen daher eine Aenderung der Wahl hin zu einer Listenwahl gefordert, in der nur die Hochschulgruppen/Listen waehlbar sind und dementsprechend Sitze erhalten. (Das waere ein interessanter Diskussionspunkt innerhalb des StuRas)

In der Zeit vor der Wahl erreichten mich einige Nachrichten von verschiedenen Hochschulgruppen/Fachschaftsraeten und anderen Gruppen, dass sie gerne Wahlveranstaltungen durchfuehren wuerden. Allerdings kam, bis auf einen Informationsabend fuer internationale Studierende, keine weitere Informationsveranstaltung zustande, da die Kontaktpersonen auf Rueckmeldung nicht reagierten.

Moegliche Projekte fuer die kommende Wahlperiode:

Online-Wahlen: Diese Option wurde oft in der Umfrage gefordert und laut Herr Orlepp koennte dies eventuell in der kommenden Periode umgesetzt werden.

Wahlvideo: Paulina Persch von der GHG hat vorgeschlagen, ein Wahlvideo zu erstellen, dass erklaert, die die Gremien und Wahlen aufgebaut sind. Genauere Informationen gerne auf Anfrage bei ihr oder mir.

Wahlanleitung in den Semesternavigator oder andere Ersti-Unterlagen:

Um moelichst viele Studierende zu erreichen, waere eine moeglichst fruehe Auseinandersetzung mit dem Thema Wahlen an der Universitaet wuensenswert. Eine grobe Vorstellung des Studierendenrates, der Gremien und dem Konzept der Wahlen koennte daher in Unterlagen fuer Erstsemestler, die sie mit sicherheit zugeschickt bekommen, enthalten sein.

Bei weiteren Fragen gerne an mich wenden:

me@timgerrits.de